



johann/photographie & veronique/poesie

wahrnehmungswelten & seelengespür

© J. Wagner



## SEHNSUCHT

der Sehnsucht erliegend  
der Verbundenheit  
mich erfreuend  
das Herz schmunzelnd  
der Geist im Wollen  
Sehnen nach der Suche  
Suche nach dem Sehnen  
wo am Weg lässt sich die Wahrheit  
nieder  
frohlodt der Wunsch in einer Umar-  
mung zu versinken  
WIE SAND ZERFLIESST ES  
IN MEINEN HÄNDEN



FEBRUAR



DIE STILLE IN MIR DER BERG IN MIR

ich suche und suche

im Aussen

der Weg ist einfacher

der Versuch und der Wunsch zu finden

lassen nicht locker

wie fühlt sich der Berg in mir an?

wie fühlt sich die Stille in mir an?

die Suche im Inneren

braucht Weite

braucht Leere,

Stillstand,

Schweigen

wenn die Nebel verschwinden

die Schatten sich auflösen

die Masken fallen

dann wird PURHEIT sichtbar

Reinheit

Weite

Unendlichkeit

und der klare Blick

auf

DAS SEIN



MÄRZ



WAHRHAFTIGKEIT

Ist es die Wahrheit?

Ist es das Gewährsein?

Was ist die Wahrhaftigkeit?

Bin ich gewahr dessen,

was sich meine Wahrhaftigkeit  
wünscht?

Wie viel Wahrheit vertrage ich?

Entscheide ich mich  
gebe alles frei,  
dass Wahrhaftigkeit passiert

bin ich plötzlich geborgen,  
getragen und umhüllt  
der LETZTE ZWEIFEL fällt



© Johann Wagner

APRIL



BESELT SEIN

wenn mein Herz zu leuchten beginnt

wenn ein tiefer Friede sich ausbreitet

die Welt wieder groß in mir

sich anspürt

Verbundenheit mit all dem Sein

Glück sich in meinen Augen spiegelt

das Atmen nicht mehr

notwendig erscheint

Stillstand

Verweilen

Nachspüren

Demut zum Sein

Glückseligkeit

Herzöffnung

Sonnenstrahlen

Überfließen

das SEIN





ÜBER DIE LIEBE

wie schön kann die Liebe sein  
wie schmerzlich kann Liebe sein  
wie sehr wir durch sie wachsen  
wie sehr wir uns spüren  
wie tief wir uns wahrnehmen

welch schönes Schweben  
welch schönes sich Weiten  
welch herrliche Glückseligkeit

Liebe gibt sich weiter  
sie strahlt und dient dem Ganzen  
du spürst die Liebe überall  
genieße sie  
koste sie  
verinnerliche sie

so zart wie der Duft einer Rose  
so kraftvoll wie Feuer  
so streichelnd wie ein zarter Wind  
so sprudelnd wie Wasser  
so verbindend mit deinem Sein  
auf Mutter Erde  
stürze dich in sie hinein  
und du wirst neugeboren sein  
und  
ALLES ERSTRAHLT!



JUNI



GLÜCKSELIGKEIT

es durchfließt meinen Körper

es durchfließt mein Herz

es durchfließt meine Seele

die Träne,

die aus all dieser Glückseligkeit

entspringt,

trägt alles SEIN

von Anfang der Zeit

bis in die EWIGKEIT



JULI



DER WEITE WEG

-sich zu finden-

Du suchst überall die Teile von Dir

lässt Dich inspirieren

lässt Dich bereichern

suchst Dich in anderen Menschen

suchst Dich in anderen Ländern

suchst Dich in neuen Aufgaben

suchst Dich in Grenzerfahrungen

suchst jahrelang

und findest immer Teilchen

das Lebenspuzzle

vervollständigt sich immer mehr

ein langer weiter Weg

wert ihn zu gehen

und am Ende siehst Du

wieweit bin ich gekommen..

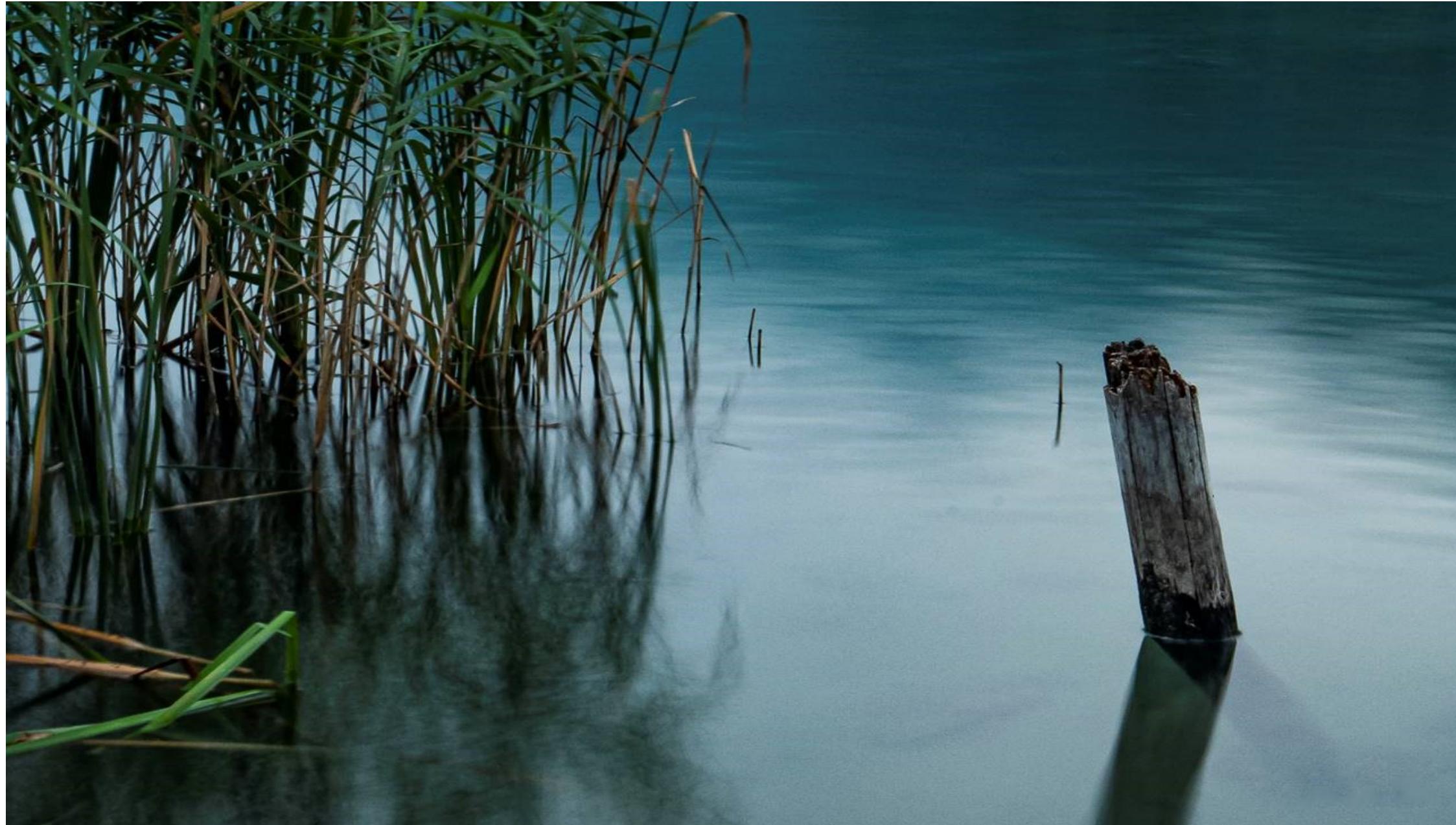
Hältst inne

DANKBARKEIT

ergießt sich



AUGUST



## NACKT SEIN

Nackt sich stellen

Das eigene Leben liegt vor Dir

Der nächste Schritt noch ungewiss

Die Offenbarung steht bevor

sich hingeben

leer sein

ohne Erwartung

ohne Wunsch

einfach bereit zu empfangen

lauschen

spüren

Empfindungen zulassen

Ausrichtung passiert

Wonne erfüllt mich

ein langer Seufzer

verhüllt

WEITE



# SEPTEMBER



## SPÜREN

geh in Dich hinein

atme in Dich

schlüpfe durch das geheime Fenster

wie schön- es öffnet sich eine große  
Welt

Weite umhüllt mich

die Luft trägt die Klarheit des Seins

ich verweile

alles ist gut wie es ist

Einheit. Leere. Ganzsein

Trennung ist aufgehoben

das Herz pocht seine Melodie

Stille passiert

die Vollkommenheit umarmt mich

ich verneige mich

in

DEMUT



OKTOBER



© Wagner Johann



LEBEN

Du spürst den Fluss des Lebens  
schwebend leicht und heiter  
eine Woge  
eine Welle sich aufbauend

Du landest hart  
Gleichgewicht nicht mehr spürend

Du wolltest dich dran gewöhnen  
Dein Leben lang  
Das Sein zu verstehen  
es gekonnt zu leben  
alle Sinne berührend  
das Herz gebend  
dem Geist die Freiheit schenkend

DAS LEBEN WIE ES IST



NOVEMBER



## GLEICHZEITIGKEIT

Wo Himmel und Erde sich begegnen  
Licht und Schatten tanzen  
ihre Begegnung

Die Träne das Lachen berührt  
Die Stille im Lärm immer zugegen ist  
Weibliches und Männliches sich vereint  
Die Jugend das Alter küsst  
Die Zuversicht der Hoffnungslosigkeit die  
Hand reicht  
Die Apfelblüte aus dem Samen geboren  
wurde und Samen schenkt  
dies Alles ist in jedem Augenblick vereint

Gleichzeitigkeit passiert  
in jedem Augenblick  
...in jedem weiteren Augenblick  
Alles ist in jedem Moment möglich  
verschließe Dich nicht  
Veränderung kann JETZT geschehen  
lasse Dich los  
gebe Dich frei  
bewege Dich

im Innen & Außen  
DU BIST FREI



# DEZEMBER



## VERWEILEN

ich verweile

den kostbaren Augenblick genießend

das Herz schlägt seine Melodie

Einheit passiert

die Knospe ruht unter der Schneedecke

...was ruht in mir?

Sonne schmilzt das Eis

...welche Enge verlässt mich?

Liebe erweicht das verschlossene Herz

...ist endlich alles möglich?

ein Wassertropfen verändert

das Seespiegelbild

...lassen wir alte Bilder gehen?

verweile...

Bezauberung berührt Dich

...und jeder Augenblick

trägt die Kostbarkeit

der Ganzwerdung in sich

## SCHNEEFLOCKENSTERN

